



# Nachhaltigkeitsbericht 2021

 Nachhaltigkeitsmanagement der LUBW



Baden-Württemberg



# Nachhaltigkeitsbericht 2021

 Nachhaltigkeitsmanagement der LUBW

<b>HERAUSGEBER</b>	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, <a href="http://www.lubw.de">www.lubw.de</a>
<b>BEARBEITUNG</b>	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeitsmanagement ARGE N!
<b>REDAKTION</b>	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Referat 21 – Nachhaltigkeit Koordinierungsstelle der LUBW
<b>BEZUG</b>	Der Nachhaltigkeitsbericht der LUBW ist im Internet unter <a href="#">Nachhaltigkeitsmanagement in der LUBW</a> verfügbar.
<b>STAND</b>	Juni 2021
<b>SATZ UND BARRIEREFREIHEIT</b>	Satzweiss.com Print Web Software GmbH Mainzer Straße 116 66121 Saarbrücken
<b>ABBILDUNGSNACHWEIS</b>	Titelbild: Wegweiser Nachhaltigkeit; © bluedesign/stock.adobe.com Foto Eva Bell: © Fabry
<b>ZITIERVORSCHLAG</b>	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (Hrsg., 2021): Nachhaltigkeitsbericht 2021, Karlsruhe

# Vorwort



## **Liebe Leserinnen und Leser unseres 1. Nachhaltigkeitsberichts,**

Nachhaltigkeit als zentrales Handlungsmotiv in den Alltag zu integrieren ist eine der Herausforderungen unserer Zeit. Mit den 17 Zielen der Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen, international bekannt als Sustainable Development Goals (SDG), stehen globale Leitplanken für eine nachhaltige Entwicklung weltweit auf der Agenda. In Deutschland werden diese durch die Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes auf nationaler Ebene umgesetzt. Baden-Württemberg führte bereits vor zwölf Jahren eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie ein, hat diese beständig weiterentwickelt und gilt bis heute als ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit.

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ist von Anfang an eine wichtige Partnerin bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie im Land. Sie setzt seit vielen Jahren konkrete Produkte und vielfältige Angebote für Kommunen und Zivilgesellschaft um und entwickelt und aktualisiert die für die Erfolgskontrolle so wichtigen Umwelt- und Nachhaltigkeitsindikatoren für Baden-Württemberg. Neben unseren Dienstaufgaben im ökologischen Bereich nehmen wir zunehmend auch unsere internen Prozesse unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit strukturiert in den Blick. Damit stehen wir im Einklang mit dem Ziel der Landesregierung, beim Thema Nachhaltigkeit mit gutem Beispiel voranzugehen und die Landesverwaltung selbst nachhaltig auszurichten.

Wir als LUBW unterstützen engagiert die Ziele der Landesregierung. Seit dem Jahr 2004 betreiben wir ein Umweltmanagementsystem gemäß der europäischen EMAS-Verordnung (European Management and Audit System) und der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001. Mit dem bereits im Bau befindlichen Neubau der LUBW an einem zentralen Standort in Karlsruhe werden wir ab der geplanten Fertigstellung im Jahr 2025 neue Dimensionen in Sachen Energiemanagement und Nachhaltigkeit realisieren können.

Mit der Unterzeichnung des Public Corporate Governance Kodex des Landes haben wir uns darüber hinaus verpflichtet, ein eigenes Nachhaltigkeitsmanagement einzurichten und umzusetzen. Damit setzen wir uns vertieft und systematisch mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen der Nachhaltigkeit auseinander und setzen diese mit konkreten Handlungen und Maßnahmen an der LUBW um.

In Anlehnung an die Struktur und Werte der WIN-Charta des Landes und ihren 12 Leitsätzen veröffentlichten wir im Juli 2020 das erste Zielkonzept, das neben den Zielen des Landes auch die Ziele der Vereinten Nationen (SDG) abdeckt. Nach der Bestandsaufnahme und Erfassung der Ausgangssituation, setzten wir gezielte Schwerpunkte und führten neue Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsniveaus an der LUBW ein. (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/die-lubw/nachhaltigkeitsmanagement-in-der-lubw>).

Mit dem nun vorliegenden 1. Nachhaltigkeitsbericht der LUBW berichten wir über die Entwicklung und Umsetzung der im Zielkonzept geplanten Maßnahmen und geben gleichzeitig einen Ausblick zum weiteren Vorgehen im kommenden Umsetzungszeitraum 2021 bis 2023.

Der erste Umsetzungszeitraum des LUBW-Nachhaltigkeitsmanagements fiel in die besonders herausfordernde Zeit der Corona-Pandemie. Wir sind stolz darauf, dass wir selbst unter diesen schwierigen Bedingungen sowohl unsere Aufgaben für das Land als auch den ganz überwiegenden Teil unserer im Zielkonzept geplanten internen Maßnahmen umsetzen konnten. Davon können Sie sich im 1. Nachhaltigkeitsbericht ein Bild machen.

Wir sind der Überzeugung, eine nachhaltig aufgestellte Organisation ist widerstandsfähiger gegenüber Entwicklungen einer sich immer schneller drehenden Welt. Deshalb machen wir uns engagiert auf den Weg der Nachhaltigkeit!

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre. Bleiben Sie nachhaltig interessiert!



Eva Bell  
Präsidentin der LUBW  
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

<b>VORWORT</b>	<b>5</b>
<b>1 DIE LUBW</b>	<b>8</b>
<b>2 DIE 12 LEITSÄTZE</b>	<b>9</b>
<b>3 UNSERE SCHWERPUNKTLEITSÄTZE 2020 – 2021</b>	<b>10</b>
3.1 Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden	10
3.2 Leitsatz 04 – Ressourcen	11
3.3 Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	12
<b>4 UNSERE ZUKÜNFTIGEN SCHWERPUNKTLEITSÄTZE</b>	<b>13</b>
4.1 Leitsatz 04 – Ressourcen	13
4.2 Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	14
4.3 Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen	14
<b>5 WEITERE AKTIVITÄTEN</b>	<b>15</b>
5.1 Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte	15
5.2 Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen	15
5.3 Leitsatz 06 – Produktverantwortung	16
5.4 Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	16
5.5 Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen	16
5.6 Leitsatz 10 – Anti-Korruption	17
5.7 Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert	17
<b>6 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>18</b>
<b>7 KONTAKTINFORMATIONEN</b>	<b>18</b>

# 1 Die LUBW

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts und zugleich staatliche Einrichtung mit Sitz in Karlsruhe. Der rechtliche Rahmen sowie der Aufgabenumfang der LUBW sind im Gesetz zur Schaffung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg – LUBWG vom 11. Oktober 2005, zuletzt geändert am 1. März 2020 festgelegt. Die LUBW unterliegt der Rechts- und Fachaufsicht der Ministerien für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, für Verkehr und für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg, Vorsitzende des Verwaltungsrats ist Frau Ministerin Thekla Walker MdL. Die Präsidentin, Eva Bell, führt die Geschäfte der Anstalt in Übereinstimmung mit der Satzung und den Beschlüssen des Verwaltungsrats nach wirtschaftlichen Grundsätzen.

Als Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg berät und unterstützt die LUBW die Landesregierung in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des Klimawandels und der Nachhaltigkeit, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Über 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure, Technische Angestellte sowie Labor- und Verwaltungsfachkräfte setzen ihr Fachwissen dafür ein, Lösungen für immer komplexer werdende Umweltprobleme zu finden. Die LUBW übernimmt dabei die Funktion einer beobachtenden, bewertenden und beratenden Organisation und entwickelt Lösungen für die Umwelt.

**Beobachten:** Die Umweltbeobachtung, einschließlich der Erhebung und Bewertung umweltbezogener Daten, stellt eine der Kernaufgaben der LUBW dar. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden landesweit Messnetze für Luft, Wasser, Boden und Radioaktivität betrieben. Neben den Kartie-

rungen von Fauna und Flora werden Lärm und elektromagnetische Felder untersucht. Ein wachsender Schwerpunkt ist die Beobachtung des Klimawandels. Die Analyse von chemischen, radiologischen oder biologischen Zusammensetzungen in Umweltproben sowie Geräteuntersuchungen und sicherheitstechnische Prüfungen von Produkten für die Marktüberwachungsbehörden gehören ebenfalls zu den wesentlichen Arbeitsbereichen der LUBW.

**Bewerten:** Die Messergebnisse werden in der LUBW fachübergreifend und überregional ausgewertet. Die Entwicklung von Datenverarbeitungsverfahren im Kompetenzzentrum für Umweltinformatik gewährleistet dabei eine Übersicht über die gewonnenen Daten, die auch Dritten zugänglich ist. Darüber hinaus umfasst das Aufgabengebiet der LUBW die fachliche Beurteilung umwelt- und naturschutzrelevanter Sachverhalte, Maßnahmen und Technologien. In zahlreichen Kompetenzzentren ist die umweltfachliche Expertise für das Land Baden-Württemberg gebündelt.

**Beraten:** Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden die beratenden Aufgaben. Darin eingeschlossen ist die fachliche Beratung und Unterstützung der Landesregierung sowie der Umwelt- und Naturschutzverwaltung in Baden-Württemberg. Messdaten und Ergebnisse der Arbeit werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage der erhobenen Daten wird regelmäßig ein Umweltzustandsbericht für Baden-Württemberg erstellt. Für Kommunen, Betriebe, ehrenamtliche Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger ist die LUBW Informations- und Vernetzungsplattform. Die LUBW unterstützt beim Thema Nachhaltigkeit. Weitere Informationen über die Tätigkeiten der LUBW finden Sie auf unserer Homepage ([www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)).

## 2 Die 12 Leitsätze

Unser Nachhaltigkeitsverständnis orientiert sich an den zwölf Leitsätzen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.

### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

#### **Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte**

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

#### **Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden**

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

#### **Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:**

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

### **Umweltbelange**

#### **Leitsatz 04 – Ressourcen**

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

#### **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen**

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

#### **Leitsatz 06 – Produktverantwortung**

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

### **Ökonomischer Mehrwert**

#### **Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

#### **Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen**

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

#### **Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen**

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

#### **Leitsatz 10 – Anti-Korruption**

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

### **Regionaler Mehrwert**

#### **Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert**

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

#### **Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken**

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

# 3 Unsere Schwerpunktleitsätze 2020 – 2021

## Überblick über die gewählten Schwerpunktleitsätze

Auf folgende Schwerpunktleitsätze konzentrierten wir uns im Zeitraum Juli 2020 bis Juni 2021.

### ■ Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

### ■ Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

### ■ Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

## Warum waren uns diese Schwerpunktleitsätze besonders wichtig?

- Die Fähigkeiten und Talente eines jeden einzelnen Mitarbeitenden tragen wesentlich zum Erfolg einer Organisation bei. Hohe Motivation, Begeisterung an der täglichen Arbeit und ein gutes Arbeitsklima leisten daher einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Aus diesem Grund ist uns das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein sehr wichtiges Anliegen und wir stellen diese Maßnahme in den Vordergrund.
- Die natürlichen Ressourcen unserer Erde – wie Frischwasser, diverse Rohstoffe und fossile Energieträger – sind endlich und die immer größer werdende Knappheit dieser wertvollen Güter ist mehr als offensichtlich. Uns ist daher der schonungsvolle Umgang mit diesen Ressourcen ein besonderes Anliegen, sodass wir den Fokus auf die Steigerung der Ressourceneffizienz legen und die entsprechenden Verbräuche stetig reduzieren. Die LUBW ist zwar kein produzierendes Unternehmen, dennoch spielen Energie- und Ressourcenverbrauch

bei der Umsetzung der Arbeitsaufgaben im Betriebsalltag eine entscheidende Rolle. Um diesem Aspekt Rechnung zu tragen, betreiben wir seit vielen Jahren ein Umweltmanagementsystem nach der europäischen Verordnung Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) und der Umweltmanagementnorm ISO 14001.

- Damit das Thema Nachhaltigkeit innerhalb der Organisation in die Breite getragen werden kann, fängt die Motivation zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen bei jedem einzelnen Mitarbeitenden an. Es geht darum, an geeigneten Stellen Anreize zum Umdenken zu bieten und diese transparent darzustellen. Auch werden externe Dienstleister und Vertragspartner in die Maßnahmen des Umdenkens eingebunden, sodass ein gemeinsames Miteinander für Nachhaltigkeit geschaffen werden kann. Um diesen stetigen Prozess des Umdenkens zu fördern, gilt das Ziel, die eigenen Mitarbeitenden sowie externe Dienstleister und Vertragspartner langfristig für das Thema der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und bei Entscheidungen mit einzubeziehen.

### 3.1 Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

#### Aktivitäten

- Wir betreiben ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit einem breiten Angebot an Vorträgen, Kursen und Beratungsleistungen.
- Wir bieten Weiterbildungsangebote an (z. B. Führungsakademie, interne Schulungen, monatlicher Fachvortrag).
- Wir unterstützen die Gesundheit und klimafreundliche Mobilität unserer Beschäftigten durch die Förderung des Radverkehrs (z. B. durch das Angebot von Diensträdern und durch die Bereitstellung überdachter Abstellplätze, Umkleiden und Duschen).
- Wir bewerben alternative Mobilitätsangebote (z. B. Jobticket, Jobrad).
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden auch außerhalb der täglichen Arbeit Gelegenheiten, um sich auszutauschen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu

stärken (z. B. Neueinsteigerforum, jährliches Hoffest, Referatsausflüge).

- Wir bieten die Möglichkeit eines Sabbaticals an.
- Wir unterstützen die Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle (z. B. Teilzeit und Telearbeit).

#### **Zusätzliche Aktivitäten im Umsetzungszeitraum Juli 2020 bis Juni 2021**

- Einrichtung einer Karriere-Website, um neue Mitarbeitende zu gewinnen
- Einführung eines Mentoring-Programms für Neueinsteigende

#### **Ergebnisse und Ausblick**

- Die Karriereseite wurde zum 3. Quartal 2020 online gestellt.
- Die konzeptionellen Abstimmungen bezüglich des Mentoring-Programmes mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg wurden erfolgreich abgeschlossen (vorgesehener Indikator: Anzahl der Mentorinnen und Mentoren sowie Mentees).

### **3.2 Leitsatz 04 – Ressourcen**

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

#### **Aktivitäten**

- Wir betreiben ein Umweltmanagementsystem gemäß der europäischen EMAS-Verordnung und der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001 (nähere Informationen dazu unter: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de/emas-in-der-lubw](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/emas-in-der-lubw)).
- Wir optimieren und koppeln die Routen für Messnetze und Projekte.
- Wir beschaffen Büro-, Reinigungs- und Hygienepapier nach den Kriterien des Blauen Engels.
- Wir binden unsere Geschäftspartner aktiv in unser Umweltmanagement ein (z. B. Radkurier für die Postwege innerhalb der Dienstgebäude in Karlsruhe).

#### **Zusätzliche Aktivitäten im Umsetzungszeitraum Juli 2020 bis Juni 2021**

- Reduktion des Papier- und Ressourcenverbrauchs für Fachpublikationen und Erhöhung des Anteils an digital veröffentlichten Fachpublikationen (zukünftig als Daueraufgabe)
  - Indikator: Anteil der ausschließlich elektronisch veröffentlichten Fachpublikationen an der Gesamtzahl der veröffentlichten Fachpublikationen (Quelle: EMAS-Umweltbilanz)
- Verwendung von Namensschildern durch wiederverwendbare stabile Tischaufsteller mit normalem Einlegeblatt
  - Indikator: Beschaffung der wiederverwendbaren Tischaufsteller
- Erhöhung des Anteils vegetarischer Kost in der LUBW-Kantine in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten
  - Indikator: Anteil der vegetarischen Kost am Gesamtangebot

#### **Ergebnisse und Ausblick**

- Die LUBW nimmt als Pilotdienststelle für die landesweite Einführung der E-Akte teil und wird ab 30.08.2021 mit allen Mitarbeitenden in der E-Akte arbeiten.
- Der Anteil an digital veröffentlichten Fachpublikationen erhöhte sich von 57 Prozent im Jahr 2019 auf 73 Prozent im Jahr 2020. Dadurch reduzierte sich auch der Papier- und Ressourcenverbrauch.
- Die wiederverwendbaren Tischaufsteller werden beschafft.
- Weiterhin wurde in die Genehmigungsdokumentation für Veröffentlichungen explizit ein Passus eingefügt, der auf die Prüfung der Notwendigkeit eines Drucks und Reduktion einer Auflagenhöhe hinweist.
- Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Kantinenbetrieb in der LUBW eingestellt werden. Wenn möglich, werden wir diesen im kommenden Umsetzungszeitraum wieder aufnehmen mit dem Ziel, den Anteil an vegetarischer Kost am Gesamtangebot zu erhöhen.
- Sonstiges: Im Rahmen einer Entrümpelungsaktion im ersten Quartal 2021 wurden nicht mehr gebrauchte Büromaterialien, wie z. B. Ordner an zwei soziale Ein-

richtungen in Karlsruhe übergeben ([Blogbeitrag zum Thema](#)).

### 3.3 Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein“.

#### Aktivitäten

- Wir informieren und schulen Kommunen und andere Behörden zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“ (Nachhaltigkeitsbüro der LUBW).
- Wir bieten Sammelboxen – auch für privat genutzte – verbrauchte Batterien, alte Handys, LED- und Energiesparlampen an und unterstützen damit z. B. den NABU-Insektenschutzfonds.
- Wir setzen interne Anreize für eine nachhaltige Mobilität durch unterschiedliche Angebote (z. B. Dienstfahräder, Car-Sharing, Schulungen für energiesparendes Fahren).
- Wir erstatten teilweise private Bahn-Cards, die auch dienstlich genutzt werden.
- Wir bieten im Intranet eine Plattform zum Tausch von Produkten („Biete und Suche“) und zum Bilden von Fahrgemeinschaften an.

#### Zusätzliche Aktivitäten im Umsetzungszeitraum Juli 2020 bis Juni 2021

- Durchführung von Nachhaltigkeitsaktionen und internen (Fach-)Vorträgen zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen
  - Indikator: Anzahl der durchgeführten Aktionen und Anzahl der erreichten Mitarbeitenden

- Veröffentlichung von Tipps zu Umwelt und Nachhaltigkeit im Intranet
  - Indikator: Anzahl der veröffentlichten Tipps zu Umwelt und Nachhaltigkeit im Intranet. Außerdem soll die Anzahl der eingereichten Ideen durch Mitarbeitende und der Umgang des eingegangenen Feedbacks dargestellt werden.

#### Ergebnisse und Ausblick

- Aufgrund der Corona-Pandemie wird verstärkt auf digitale Angebote gesetzt, indem beispielsweise mehr das Intranet und andere digitale Formate genutzt werden.
- Im Juli 2020 wurde ein LUBW-Fachvortrag zum Thema „Nachhaltigkeit“ durchgeführt, an dem ca. 70 Beschäftigte teilgenommen haben.
- Insgesamt haben in der LUBW im Umsetzungszeitraum 11 virtuelle Fachvorträge stattgefunden, u. a. auch zu weiteren interessanten Klima- und Umweltthemen, wie z. B. Klimafolgen und Anpassung, Radon, Ökokonto und Entwicklung der Immissionsbelastung an verkehrsnahen Messstellen.
- Die ersten vier Tipps zu Umwelt- und Nachhaltigkeit wurden im Intranet veröffentlicht. Aufgegriffen wurden die Themen umweltfreundliche Allzweckreiniger zur Selbsterstellung, nachhaltige Geschenkideen, nachhaltiges Einkaufsverhalten und Kochen sowie Möglichkeiten für weniger Fleischkonsum. Die Beschäftigten der LUBW können ihr Feedback zu den eingestellten Tipps geben und Vorschläge für neue Tipps machen. Die Rückmeldungen und Anregungen werden bearbeitet und fließen in die Erstellung neuer Umwelt- und Nachhaltigkeits-Tipps ein.

## 4 Unsere zukünftigen Schwerpunktleitsätze

### Überblick über die zukünftig gewählten Schwerpunktleitsätze

Auf welche folgenden Schwerpunktleitsätze wollen wir uns ab Juli 2021 konzentrieren?

#### Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

#### Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

#### Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

### Warum sind uns diese zukünftigen Schwerpunktleitsätze besonders wichtig?

- Wir als LUBW haben uns als bestehendes Ziel gesetzt, die endlichen Ressourcen unserer Erde zu schonen und nachhaltig mit ihnen umzugehen. Wir werden zukünftig weiterhin einen schonungsvollen Umgang der Ressourcen anstreben und setzen den Fokus daher erneut auf die Steigerung der Ressourceneffizienz.
- Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen sind für die LUBW ein relevantes Thema. Genau wie der Bereich Ressourcen wird dieser Bereich im Rahmen des Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO 14001 unter die Lupe genommen, um Einsparungen zu erzielen. Das Umwelt- und das Nachhaltigkeitsmanagement sind unmittelbar miteinander verknüpft, so dass wir Synergieeffekte schaffen können. Wir wollen daher unser Handeln weiter überprüfen, Verbesserungspotentiale entdecken und diese schlussendlich auch

verwirklichen, um Energie einzusparen und Emissionen zu verringern.

- Mit nachhaltigen Innovationen wollen wir als Vorbild, insbesondere in der Landesverwaltung, einen wichtigen Schritt in Richtung „Zukunftsfähigkeit“ machen. Wir setzen auf Digitalisierung und begrüßen sämtliche Ideen und Anreize, welche die beiden Bereiche Digitalisierung und Nachhaltigkeit in unserem Arbeitsleben verknüpfen und voranbringen.

#### 4.1 Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

#### Aktivitäten

Dieser Leitsatz wurde erneut als Schwerpunktleitsatz benannt. Die bisherigen Maßnahmen sind in Kapitel 3.2 aufgeführt. Weiterhin findet der Leitsatz Ressourcen Berücksichtigung im Rahmen des LUBW Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO 14001 (nähere Informationen dazu unter: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de/emas-in-der-lubw](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/emas-in-der-lubw)).

#### Zusätzliche Aktivitäten ab Juli 2021

- Wir planen, die Beschaffung von nachhaltigen Materialien weiter auszubauen, z. B. in Form nachhaltiger Handseife und nachhaltigem Geschirrspülmittel.
  - Indikator: Anteil beschaffter nachhaltiger Handseife und Geschirrspülmittel an der Gesamtbeschaffung dieser Produkte
- Wir wollen die LUBW als „leitungswasserfreundliches“ Büro zertifizieren lassen.
  - Indikator: Zertifikat
- Wir planen eine nachhaltige Ausrichtung von zukünftigen Veranstaltungen durch Verzicht auf Einwegs- und Portionsverpackungen sowie Papierbechern. Außerdem wollen wir unser Angebot an vegetarischer Kost bei externen Veranstaltungen erweitern.

- Indikator: Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Ausrichtung von Veranstaltungen
- Da im vorherigen Umsetzungszeitraum aufgrund der Corona-Pandemie der Kantinenbetrieb in der LUBW eingestellt werden musste, wird die Maßnahme, den Anteil an vegetarischer Kosten in der Kantine zu erhöhen, ab Juli 2021 wiederaufgenommen. Voraussetzung für eine Umsetzung wird die Neueröffnung des Kantinenbetriebs sein.

#### 4.2 Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Effizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

##### Aktivitäten

- Wir betreiben ein Umweltmanagementsystem gemäß der europäischen EMAS-Verordnung und der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001 (nähere Informationen dazu unter: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de/emas-in-der-lubw](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/emas-in-der-lubw)).
- Wir optimieren den Energieverbrauch der Messstellen durch verbesserte Container-Gehäuse und den Einsatz energieeffizienter Geräte.
- Wir beziehen für landeseigene Gebäude Ökostrom.
- Wir verzichten konsequent auf Flüge innerhalb von Deutschland und nach Brüssel.
- Wir stellen unseren Fuhrpark auf Fahrzeuge mit energieeffizienteren Antrieben und/oder umweltfreundlichen Treibstoffen um.
- Wir führen CO<sub>2</sub>-Kompensationen bei Druckwerken und nicht vermeidbaren Dienstflügen durch.
- Wir bringen unsere fachliche Expertise bei der LUBW Neuplanung ein (z. B. Energiekonzept, Außengestaltung des Betriebsgeländes).

##### Zusätzliche Aktivitäten ab Juli 2021

- Wir wollen unseren Fuhrpark durch die Anschaffung weiterer Elektroautos kontinuierlich elektrifizieren.
  - Indikator: Anzahl neuer Elektroautos und Anteil Elektroautos am Fuhrpark

- Wir wollen die Anzahl der E-Bikes erweitern, indem neue E-Bikes durch ein Förderprogramm des Landes beschafft werden. Die E-Bikes sollen zum nachhaltigen Verkehr zwischen den Dienstgebäuden genutzt werden.
  - Indikator: Anzahl neuer Dienst-E-Bikes
- Wir wollen eine Beschaffungsmatrix für Dienstwagen erstellen, die bei notwendigen Strecken aufgezeigt, welche Tankstellen mit E-Ladestationen ausgestattet sind.

#### 4.3 Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

##### Aktivitäten

- Wir beteiligen uns als Pilotdienststelle bei der Einführung der E-Akte innerhalb der Landesverwaltung Baden-Württemberg.
- Wir entwickeln innovative Fachverfahren oder stellen diese zur Verfügung (z. B.: Klimopass, Energieatlas, Umwelt-Apps).
- Das Institut für Seenforschung in Langenargen ist wesentlich am Projekt „SAMOSEE-BW“ beteiligt. Dieses groß angelegte und innovative Projekt zielt darauf ab, im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg satellitenbasierte Fernerkundungsdaten für ein landesweites Gewässermonitoring aufzubereiten, zu optimieren und zu implementieren.

##### Zusätzliche Aktivitäten ab Juli 2021

- Wir wollen die E-Akte bis Ende August 2021 für alle Mitarbeitenden freischalten. Dadurch können Ausdrücke von Unterlagen für die Akten reduziert und Arbeitsabläufe verschlankt und beschleunigt werden.
- Wir wollen, wo möglich und sinnvoll, Dienstreisen weiter durch Videokonferenzen ersetzen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern und Fahrzeiten zu reduzieren. Hierfür werden die LUBW Beschäftigten weiterhin mit der notwendigen Hard- und Software ausgestattet. Außerdem werden Konferenzsysteme in den Besprechungsräumen bedarfsgerecht optimiert, sodass als positiver Nebeneffekt

fekt die Kommunikation verbessert werden kann und mehr Teilnehmende auch ortsunabhängig möglich sind.

- Indikator: Anzahl der zurückgelegten Dienstreisekilometer mit Kfz, Bahn und Flugzeug (Quelle: EMAS-Umweltbilanz)

## 5 Weitere Aktivitäten

### 5.1 Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

„Wir achten und schützen Menschen- Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen“.

#### Aktivitäten

- Wir unterstützen die Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeitmodelle (Teilzeit und Telearbeit).
- Wir verfolgen den Chancengleichheitsplan der LUBW.
- Wir formulieren unsere Publikationen barrierefrei und führen unsere interne und externe Kommunikation in geschlechtergerechter Sprache.
- Wir unterstützen alle zwei Jahre den bundesweiten „Girls Day“.
- Wir führen Dialog-Foren wie die Frauenversammlung und das Frauen-Netzwerktreffen durch.
- Wir fördern die Sicherheit, den Schutz und die Gesundheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz durch einen umfassenden Intranetauftritt und vielfältige Angebote (z. B. Beratung ergonomischer Arbeitsplatz, Sehtest als Zusatzangebot im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung, Messung des Augeninnendrucks).
- Wir nehmen unsere Verantwortung für die interne Arbeitssicherheit ernst und aktualisieren regelmäßig die Gefährdungsbeurteilungen. Mitarbeitende erhalten eine jährliche Sicherheitsunterweisung.
- Wir halten uns an die Führungsgrundsätze der LUBW und setzen diese aktiv um.
- Wir betrachten jährliche Mitarbeitergespräche als wichtiges Element der Kommunikation und Führung.
- Wir berücksichtigen bei Stellenausschreibungen und -besetzungen Menschen mit Behinderungen und achten auf Gleichstellung.

- Erfassung ausschließlich digitaler, hybrider und Präsenzfachveranstaltungen

- Wir unterstützen gezielt berufliche Einrichtungen für behinderte Menschen und haben für unseren Broschürenversand die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH Karlsruhe beauftragt, stellen den Mitarbeitenden Sammelbehälter für die Korkensammlung der Diakonie Kork zur Verfügung (<https://natuerlichkork.de/nachhaltigkeit/korken-fur-kork/>) und schicken Briefmarken aus unserer Eingangspost an die Bodelschwingsche Stiftungen Bethel.

### 5.2 Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen“.

#### Aktivitäten

- Wir haben einen Bürgerreferenten/eine Bürgerreferentin und bieten eine telefonische Bürgersprechstunde an.
- Wir führen eine Stakeholder Analyse im Rahmen des Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO 14001 durch (Auflistung von Anspruchsgruppen und deren Anliegen an die LUBW in Bezug auf das Umweltmanagement).
- Wir berücksichtigen die Interessen unserer Anspruchsgruppen in Stakeholder-Dialogen (z. B. Strategieprozess, Kompetenzzentren).
- Wir führen einen Austausch mit Lieferanten und Vertragspartnern zu besonderen Anforderungen an die Dienstleistung und/oder das Produkt durch (z. B. Papiersorten, klimaneutraler Druck).
- Wir betreiben aktive Gremienarbeit im Rahmen der fachlichen Arbeit (z. B. Normenausschüsse, Bund-/Länderarbeitskreise, LUBW Gremienliste).
- Wir planen 2021 eine umfassende Stakeholder-Analyse zur Identifikation weiterer wichtiger Anspruchsgruppen.

### 5.3 Leitsatz 06 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz herstellen.“

#### Aktivitäten

- Wir versenden Publikationen über die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH und unterstützen damit die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wohnraum für Menschen mit Behinderung.
- Wir bieten umfangreiche Serviceangebote in puncto Nachhaltigkeit für Kommunen und wirken damit als Multiplikator (z. B. Schulungsoffensive zur nachhaltigen Beschaffung).
- Wir beachten Energie- und Ressourcenaspekte bei der Konzeption und Entwicklung von Messcontainern (Betrachtung des Lebenszyklus und die Reparatur der Container).
- Wir betreiben ein Qualitätsmanagement gemäß DIN ISO 17025 in den Laborbereichen, um die Zuverlässigkeit der Messergebnisse sicherzustellen.
- Wir arbeiten nach der Richtlinie zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis.

### 5.4 Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

#### Aktivitäten

- Wir bieten den Mitarbeitenden Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung an (z. B. bei der Neubauplanung, beim Strategieprozess LUBW 2020+, im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements).
- Wir bieten Arbeitsplätze in der Region (Stichwort: Einzugsgebiet Mitarbeitende).
- Wir generieren neues Wissen durch die Mitarbeit und Beteiligung an unterschiedlichen Forschungsprojekten (z. B. Digitalisierungsprojekt „SAMOSEE-BW“).
- Wir haben uns einen guten Ruf erarbeitet. Unsere Arbeiten bilden eine unerlässliche Grundlage für die Behörden im Verwaltungsvollzug.

- Wir betreiben ein aktives Wissensmanagement und führen Wissenstransfers mit Mitarbeitenden vor Eintritt in den Ruhestand durch, um wichtiges Expertenwissen zu erhalten.
- Wir tauschen Personal mit anderen Behörden aus, um Wissen und Erfahrungen zu erweitern (z. B. Abordnungen im Rahmen der Personalentwicklung).
- Wir bilden bis zu elf Studierende zusammen mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) aus; das Studium wird mit dem Bachelor abgeschlossen. Wir bilden junge Menschen zu Fachkräften im Büromanagement, als Fachinformatiker oder im Labor aus. Wir sorgen damit bedarfsorientiert für den beruflichen Nachwuchs der LUBW (weiterführende Informationen: [Karriereseite der LUBW](#))
- Wir bieten Plätze im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an, um junge Menschen für Umwelt- und Naturschutzthemen zu begeistern und ggf. als späteres Personal zu gewinnen.

### 5.5 Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

#### Aktivitäten

- Wir führen eine transparente Kosten- und Finanzplanung durch (Wirtschaftsplan, Jahresarbeitsprogramm). Wir gewinnen und halten Auftraggeber durch das BgA-Konzept (Betrieb gewerblicher Art).
- Wir berücksichtigen die Anschaffungs-, Betriebs- und Entsorgungskosten in der Wirtschaftlichkeitsberechnung bei Beschaffungsvorgängen.
- Wir achten auf die Langlebigkeit bei Produktanschaffungen (z. B. Messcontainer, Ausblick: Neubauvorhaben der LUBW und Nachhaltiges Bauen).
- Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien bei der Beschaffung von Produkten, z. B. beim Bürobedarf.
- Wir führen unsere Dienstreisen nach ökologisch und ökonomisch festgelegten Kriterien durch (z. B. Vorrang der Bahn vor PKW, konsequenter Verzicht auf innerdeutsche Flüge und nach Brüssel).
- Wir gehen verantwortlich mit Steuergeldern um, z. B. durch das gesetzte Limit bei Übernachtungsgeldern.

## 5.6 Leitsatz 10 – Anti-Korruption

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

### Aktivitäten

- Wir sind Unterzeichner des Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg. Ziel des Kodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten (verantwortungsvolle Unternehmensführung).
- Wir haben eine Richtlinie und einen Verhaltenskodex zur Korruptionsprävention. Darüber werden wichtige organisatorische und finanzrechtliche Regelungen bei der Vergabe, d. h. Finanzbefugnisse, Zeichnungsrechte und das Einholen von Vergleichsangeboten festgelegt.
- Wir haben einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin für die Korruptionsprävention.
- Wir machen die Mitarbeitenden jährlich durch eine Information im Intranet auf das Thema Korruption aufmerksam.

## 5.7 Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

### Aktivitäten

- Wir führen einen Tag der offenen Tür am Institut für Seenforschung in Langenargen durch.
- Wir beauftragen regionale Betreiber für die Kantine und den Brötchendienst (soweit in der eigenen Zuständigkeit).
- Wir nutzen vorrangig Schulungsangebote durch möglichst regionale Anbieter (z. B. im Rahmen der Vorträge beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Erste-Hilfe-Kurse). Wir arbeiten mit sozialen Einrichtungen zusammen (z. B. mit den Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH beim Versand von Publikationen).
- Wir reduzieren die Umweltauswirkungen in Karlsruhe durch Nutzung des Fahrradkuriers zum Post austausch zwischen den Dienstgebäuden.
- Wir bilden bei der DHBW Dualen Hochschule Baden-Württemberg Studierende aus und betreuen Abschlussarbeiten.

## 6 Abkürzungsverzeichnis

BFD	Bundesfreiwilligendienst
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
DHBW	Duale Hochschule Baden-Württemberg
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme
ISF	Institut für Seenforschung
ISO	International Organization for Standardization
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
LED	light-emitting diode
LfU	Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg
LUBW	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
SAMOSEE BW	Satellitenbasiertes Monitoring von Seen in Baden-Württemberg
UMEG	Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg
WIN-Charta BW	Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg

## 7 Kontaktinformationen

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht 2021 der LUBW

wenden Sie sich bitte an:

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Postfach 10 01 63

76231 Karlsruhe

[poststelle@lubw.bwl.de](mailto:poststelle@lubw.bwl.de)



